



PRESSEMITTEILUNG

TISKOVÉ SDĚLENÍ

Auswahlgespräche für das Internationale Parlaments-Stipendium in Deutschland 2009 – Delegation trifft tschechischen Parlamentspräsidenten Vlček

Am 11. Dezember 2008 um 15 Uhr empfängt Parlamentspräsident Vlček im Abgeordnetenhaus der Tschechischen Republik mit Vertretern der Bundesrepublik Deutschland anlässlich der Auswahl von geeigneten tschechischen Bewerbern für das „Internationale Parlaments-Stipendium“ des Deutschen Bundestages (IPS). Die deutsche Delegation wird von Herrn Abgeordneten Volker Schneider (Saarbrücken) geleitet.

Hierzu findet anschließend von 15.45 bis 16.00 Uhr ein Pressetermin vor dem Sitzungsraum statt. Die Registration für den Pressetermin erfolgt bei Herrn Zamboch (Tel: 257 17 42 03, Email: zamboch@psp.cz)

Im Rahmen des IPS erhalten insgesamt 120 Stipendiaten aus 28 Staaten vom 1. März 2009 bis 31. Juli 2009 die Gelegenheit, das parlamentarische System Deutschlands innerhalb eines vom Deutschen Bundestag voll finanzierten Stipendiums kennen zu lernen. Ziel des Programms ist es, Politikabläufe und demokratische Entscheidungsprozesse hautnah mitzerleben. Die Stipendiaten arbeiten in einem Büro eines Bundestagsabgeordneten und sind ebenfalls an einer Berliner Universität eingeschrieben. Daher können sie auch an Vorlesungen und Lehrveranstaltungen teilnehmen.

Das Programm steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Deutschen Bundestages und wird in Zusammenarbeit mit den drei Berliner Universitäten durchgeführt. Alle Reise-, Unterkunft-, Verpflegungs- und Versicherungskosten einschließlich eines monatlichen Stipendiums werden vom Deutschen Bundestag übernommen.

Während des Aufenthalts der Delegation in Prag findet ein Treffen mit ehemaligen Stipendiaten statt, die sich in einem Netzwerk organisiert haben, um bereits geschlossene Kontakte aufrecht zu erhalten.

Nähere Informationen über das Programm sind auch auf der Internetseite <http://www.bundestag.de/ips> zu finden.



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Prag

BOTSCHAFT DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND IN DER TSCHECHISCHEN
REPUBLIK

VELVYSLANECTVÍ SPOLKOVÉ REPUBLIKY NĚMECKO
V ČESKÉ REPUBLICE

PRESSEMITTEILUNG

TISKOVÉ SDĚLENÍ